



Gemeinde Margetshöchheim

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES MARGETSHÖCHHEIM

Sitzungsdatum:	Dienstag, 14.07.2020
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	21:35 Uhr
Ort:	im großen Sitzungssaal des Rathauses

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|--|-------------|
| 1 | Auftragsvergabe Elektroinstallationsarbeiten für die Umrüstung der Beleuchtung in der Margarethenhalle auf LED-Technik | BV/015/2020 |
| 2 | Nachgenehmigung Auftragsvergabe Zaunbau am Neuen Friedhof | BV/025/2020 |
| 3 | Auftragsvergabe zur Schachtrahmenregulierung im Gemeindegebiet Margetshöchheim für 2020 | BV/022/2020 |
| 4 | Städtebauförderung, Jahresantrag 2021, Bedarfsmitteilung | HA/738/2020 |
| 5 | Anträge | HA/737/2020 |
| 6 | Informationen und Termine | HA/735/2020 |

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Brohm, Waldemar 1. BGM

Mitglieder des Gemeinderates

Götz, Lukas

Götz, Norbert 2. BGM.

Grosch, Ursula

Haupt, Simon

Haupt-Kreutzer, Christine 3. BGM.

Heinrich, Anette

Herbert, Stefan

Jungbauer, Ottilie

Kircher, Daniela

Raps, Andreas

Röll, Stephanie

Scheumann, Bernd

Stadler, Werner

von Hinten, Gerhard

Winkler, Andreas

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Baumeister, Sebastian

1. Bürgermeister Waldemar Brohm eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates Margetshöchheim, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Margetshöchheim fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1	Auftragsvergabe Elektroinstallationsarbeiten für die Umrüstung der Beleuchtung in der Margarethenhalle auf LED-Technik
--------------	---

Die Bauleistungen für die Umrüstung der Beleuchtung in der Margarethenhalle auf LED-Technik wurden im Zuge einer beschränkten Ausschreibung ausgeschrieben.

Zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden 10 Unternehmen. Zum Submissionstermin am 24.06.2020 um 10:00 Uhr lagen 4 Angebote vor und konnten gewertet werden. Mit dem wirtschaftlichsten Bieter wurde am 02.07.2020 ein Vergabegespräch geführt, um vor allem die geplante Bauzeit bzw. den Ausführungsbeginn abzustimmen.

Gemäß LV war der Ausführungszeitraum für die 32 – 42 KW 2020 geplant. Der Baubeginn wird auch ab der 32 KW erfolgen, allerdings können, bedingt durch die momentane Pandemie, einzelne Leuchten eine Lieferzeit bis zu 10 Wochen haben.

Das Angebot des wirtschaftlichsten Bieters liegt im Rahmen der Kostenberechnung und die eingestellten Mittel im Haushaltsplan 2020 sind ausreichend.

Aus dem Gemeinderat wurde nachgefragt, welche Lichtfarbe beauftragt werden soll. Da hierzu Angaben nicht vorlagen, soll der Gemeinderat im Nachgang informiert werden. Außerdem wurde gebeten, die Abnahme der Arbeiten noch vor Jahresende 2020 durchzuführen, um den Vorteil der Mehrwertsteuerabsenkung zu erhalten.

Nach weiterer Beratung fasste der Gemeinderat folgenden

Beschluss:

Der Bauauftrag für die Umrüstung der Beleuchtung in der Margarethenhalle wird an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben.

einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0

TOP 2	Nachgenehmigung Auftragsvergabe Zaunbau am Neuen Friedhof
--------------	--

Gem. Beschluss des Gemeinderates Margetshöchheim am 11.02.2020 wurde der Auftrag für die Ertüchtigung des Zauns am Neuen Friedhof an der Rosenstraße bereits an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben. Aufgrund hausinterner Schwierigkeiten beim Bieter kam es zu Verzögerungen und Terminzusagen, die so nicht weiter eingehalten werden konnten. Daraufhin fand ein Gespräch seitens der Vergabestelle sowie dem Techn. Bauamt am 04.06.2020 statt. Gem. Aussage der Vergabestelle darf der Auftrag nach ordnungsgemäßer Kündigung des Bauvertrags und entsprechender Verhandlungsvergabe im Nachgang an einen weiteren Bieter vergeben werden. Hierzu wurden die Bieter erneut aufgefordert, ihre Angebote zu konkretisieren. Daraufhin ergab sich eine neue Rangfolge der Bieter. Gem. Vergabestelle muss die Auftragsvergabe an den neuen Bieter nachgenehmigt werden.

Auf Nachfrage wird festgestellt, dass die Erneuerung der Toranlage nicht Bestandteil dieses Auftrags ist. Auch diese Maßnahme soll vor Jahresende 2020 abgeschlossen werden, um die Vorteile der Mehrwertsteuerabsenkung zu erhalten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Nachgenehmigung der Auftragsvergabe für den Zaunbau am Neuen Friedhof.

einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0

TOP 3 Auftragsvergabe zur Schachtrahmenregulierung im Gemeindegebiet Margetshöchheim für 2020

Das Techn. Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Margetshöchheim hat für beide Mitgliedsgemeinden die Schachtrahmenregulierung des Kanalnetzes für das Jahr 2020 ausgeschrieben. Insgesamt 9 Firmen wurden gebeten, ein Angebot abzugeben. Dem Techn. Bauamt gingen insgesamt 4 Angebote fristgerecht zum Submissionstermin zu. Nach eingehender Prüfung der Leistungsverzeichnisse durch das Techn. Bauamt wurde der wirtschaftlichste Bieter ermittelt. In der Gemeinde Margetshöchheim ist der Rückstand der Sanierungsarbeiten an den Schachtrahmen aufzuholen. Im vergangenen Jahr wurden hier bereits ca. 40 Stk. saniert. Das Techn. Bauamt geht für das Jahr 2020 nochmals von rund 25 Stk. zu sanierenden Schachtdeckeln aus.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag zur Sanierung der Schachtrahmen für das Jahr 2020 an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0

TOP 4 Städtebauförderung, Jahresantrag 2021, Bedarfsmittelteilung

Für die Bedarfsmittelteilung im Programmjahr 2021 wurden als vorbereitende Maßnahmen die Ausarbeitung eines Nutzungs- und Neuordnungskonzeptes für das ehemalige Klosterareal mit 15.000 € sowie der beschlossene Kunstwettbewerb mit Wettbewerbskosten von ebenfalls 15.000 € vorgesehen. Die Vergütung bzw. Beschaffung der jeweiligen Kunstwerke erfolgt gem. Abstimmung mit der Regierung von Ufr. im Zusammenhang mit der jeweiligen Gestaltungsmaßnahme.

Für den 1. Bauabschnitt, Verbindung Mainfähre – Sportplatz wurden 800.000 € vorgesehen, für die noch in Planung stehende Fußwegeverbindung Dorfstraße / Pointstraße wurden 100.000 € als Kostenansatz berücksichtigt.

Auf Wunsch aus dem Gemeinderat sollen die Ansätze für 2021 für sanierungsbegleitende Beratungen und kommunales Förderprogramm geprüft werden. Es handelt sich hier um einen Ansatz über drei Jahre, der im Programmjahr 2021 mit 10.000 € bzw. 80.000 € anzusetzen wäre.

Beschluss:

Dem vorliegenden Entwurf der Bedarfsanmeldung 2021 – 2024 wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen Ja 16 Nein 0

TOP 5 Anträge

In der letzten Sitzung des Bauausschusses wurde bei den Ortseinsichten auch der Bereich der provisorischen Parkplätze am Sportzentrum besichtigt. Dazu wurden verschiedene Möglichkeiten der Erweiterung der Parkplätze im näheren Umfeld während der bevorstehenden Bauzeit des Mainstegs erörtert.

Die Fraktion MM hat hierzu folgenden Antrag eingereicht:

1. Die Gemeinde legt keine weiteren Parkplätze südlich der Gaststätte bzw. des Sportplatzes an.
2. Die bestehenden Parkplätze werden in Kurzzeitparkplätze für maximal drei Stunden umgewandelt.
3. Mit Schildern wird auf Parkmöglichkeiten am Friedhof hingewiesen und im Informationsblatt appelliert, das Sportgelände bzw. die Gaststätte zu Fuß oder mit dem Rad zu besuchen.
4. Vom Brückenpfeiler am Grillplatz bis zur Würzburger Straße soll ein verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen werden. Darüber hinaus soll der Gemeinderat ein Gesamtkonzept für den Radverkehr zwischen Grillplatz und Beachvolleyballplatz entwickeln.

Bürgermeister Brohm verwies darauf, dass die Punkte 1 bis 3 bereits weitestgehend der Beschlusslage aus dem Bauausschuss entsprächen. Die Ausweisung eines verkehrsberuhigten Bereiches erfordert nach den Verwaltungsvorschriften sowohl bauliche als auch rechtliche Voraussetzungen. Es bestehen Zweifel, ob diese Voraussetzungen im Bereich der Straße „Am Sportplatz“ gegeben sind. Eine Beratung durch den Verkehrsberater der Polizeiinspektion Würzburg Land ist daher erforderlich. Bei diesem Termin kann auch der hilfsweise gestellte Antrag geklärt werden, ob eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 10 km/h, insbesondere für Fahrzeuge und den Fahrradverkehr zulässig und sinnvoll ist.

In der weiteren Diskussion wurde auf die geplante Umleitung des Radverkehrs im Zusammenhang mit der geplanten Baumaßnahme zum Neubau des Mainstegs verwiesen. Bezüglich des geforderten Gesamtkonzeptes wurde grundsätzlich festgestellt, dass der zur Verfügung stehende Verkehrsraum nur wenige Optionen zur Verkehrsregelung bietet. Das Zusammentreffen der unterschiedlichen Verkehrsarten sei im Übrigen auch an nahezu allen Orten des Mainradweges mehr oder weniger ausgeprägt gegeben. Darüber hinaus wurde empfohlen, mögliche Fragestellungen zu einem Gesamtkonzept mit einem Fachplaner zu erörtern.

Nach weiterer, sehr eingehender Beratung fasste der Gemeinderat folgende

Beschlüsse:

1. Der Beschluss, dass die Gemeinde keine weiteren Parkplätze südlich der Gaststätte bzw. des Sportplatzes anlegt, wurde abgelehnt.

7 : 9 Stimmen.

2. Zugestimmt wurde jedoch dem Antrag „zur Zeit“ keine weiteren Parkplätze südlich der Gaststätte bzw. des Sportplatzes anzulegen.

9 : 7 Stimmen.

3. Dem Antrag zur Umwandlung der Parkplätze in Kurzzeitparkplätze zu maximal drei Stunden wurde zugestimmt.

13 : 3 Stimmen.

4. Die beantragte Beschilderung und der Appell im Informationsblatt wurden genehmigt.

16 : 0 Stimmen.

Schließlich wurde entschieden, zum Antrag auf Ausweisung eines verkehrsberuhigten Bereiches im August 2020 einen Termin mit dem Verkehrsberater der Polizeiinspektion Würzburg Land durchzuführen. Die Entscheidung über mögliche Verkehrsbeschränkungen soll in Abhängigkeit vom Ergebnis dieser Beratung erfolgen.

mehrheitlich beschlossen Ja 10 Nein 6

TOP 6 Informationen und Termine

- Antrag des evangelischen Pfarramtes, Versöhnungskirche auf Zuschuss zur Gebäudesicherung
Kurzfristig vor der Sitzung wurde vom ev. Pfarramt ein Antrag auf Mitfinanzierung der Baumaßnahmen für die Betonsanierung des Ringankers mit Dachsanierung für die Klosterkirche Unterzell (Versöhnungskirche) eingereicht. Zur Kirchengemeinde gehören die Gemeinden Zell am Main, Margetshöchheim und Erlabrunn. Die geschätzten Gesamtbaukosten betragen 530.000 €, die Marktgemeinde Zell beteiligt sich mit einem Zuschuss von 176.000 € und das eingeplante Eigenkapital beläuft sich auf 235.000 €. Mit vorliegendem Schreiben beantragt das evangelische Pfarramt einen Zuschuss der Gemeinde Margetshöchheim in Höhe von 15.000 €. Nach kurzer Beratung fasste der Gemeinderat folgende **Beschlüsse:**
 1. Der nachträglich eingereichte Antrag wird behandelt.
16 : 0 Stimmen.
 2. Dem Antrag der Kirchengemeinde auf Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 15.000 € für das Haushaltsjahr 2021 wird zugestimmt. Die Haushaltsmittel sind im Haushalt 2021 einzuplanen.
16 : 0 Stimmen.
- Neubau des Mainstegs, Zeitplan zur Auftragsvergabe
Submission: 02.07.2020
Vorlage der geprüften Angebotsunterlagen: bis 31.07.2020
Geplanter Termin Vergabe: 19.08.2020
Geplanter Baubeginn: 14.09.2020
- Sitzung zur Vergabe des Auftrags zum Neubau des Mainstegs: 04.08.2020, 19 Uhr
- Sitzung VG-Versammlung am 23.07.2020
- Gesprächsvermerk „Ausweisung eines Baugebietes Einfahrt Zeilweg“ vom 01.07.2020
- Information der Deutschen Telekom zur Netzmodernisierung (Mobilfunk)
- Hygiene- und Durchführungskonzept für das kommunale Kinder- und Jugendzentrum (JUZ)
- Vermerk zum SPD-Antrag „Fairtrade-Gemeinde“
Es wird vorgeschlagen, zur Terminabsprache der Vereine am 15.09.2020 als Experten für diese Thematik Herrn Stumpf aus Güntersleben einzuladen. Aus allen Fraktionen soll in der Sommerpause, möglichst bereits zum nächsten Sitzungstermin am 04.08.2020 ein Gemeinderat gemeldet werden, der sich bei diesem Thema einbringt.
- Anfragen der MM vom 06.07.2020
Bürgermeister Brohm informierte über den Bearbeitungsstand der vorliegenden Anfragen, soweit dies im öffentlichen Teil zulässig ist.
- Weitere Wortmeldungen
Gemeinderätin Haupt-Kreutzer äußerte sich zu Darstellungen im MM-Blättle 130. Hier würde ihr namentlich unterstellt, dass sie zeitlich nicht in der Lage wäre, ihr Amt als 3. Bürgermeisterin auszuüben. Der Hinweis auf Fehlzeiten in den letzten sechs Jahren sei nachweislich falsch. Sie bestehe daher auf Klarstellung und betrachte es als eine Unverschämtheit

und persönlichen Angriff, der sich auf nachweislich falsche Aussagen begründet. Die in den letzten 12 Jahren vorhandene Basis der konstruktiven Zusammenarbeit werde mit derartigen Falschaussagen erschüttert. Bürgermeister Brohm sicherte zu, für eine Überprüfung und Richtigstellung die Anwesenheitszeiten der Gemeinderäte bis zur nächsten Sitzung vorzulegen. Im Übrigen sei im Gemeinderat Margetshöchheim eine hohe Disziplin hinsichtlich der Anwesenheit vorhanden und er sei froh über die hohe Qualifikation verschiedener im Gemeinderat engagierter Personen. Auch er bitte darum, Angriffe auf einzelne Gemeinderäte auf Webseiten und anderen Veröffentlichungen zu unterlassen, da dies grundsätzlich einschüchternd wirkt. In der weiteren Diskussion äußerten sich auch andere Gemeinderäte über das Persönlichkeitsrecht verletzende Angriffe in Veröffentlichungen der MM.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Waldemar Brohm die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Margetshöchheim.

Waldemar Brohm
1. Bürgermeister

Roger Horn
Schriftführer/in